

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 43 27. OKTOBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Termine

Veranstaltungen

Freitag, 29. Oktober: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße 13.

Freitag, 29. Oktober: Vortrag „Leo Baeck und die jüdische Wohlfahrt“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Samstag, 30. Oktober: Kastanienlaub-Sammelaktion von 10 bis 12 Uhr im Arboretum Main-Taunus statt. Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“.

Samstag, 30. Oktober: Familienkirche um 17 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Samstag, 30. Oktober: Theater „Grimms sämtliche Werke - leicht gekürzt“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Montag, 1. November: Eltern-Kind-Frühstück von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 1. November: Vortrag „Nachbarn in Alarm - Polen und Belarus“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 2. November: Vortrag „Russisch in Beruf und Lyrik“ des Arbeitskreises Wi-TechWi von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 3. November: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus.

Mittwoch, 3. November: Vernissage der Jahresausstellung „50 Jahre Stadt Schwalbach“ um 18.30 Uhr im Bürgerhaus-Foyer.

Politik

Mittwoch, 27. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 28. Oktober: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.



Herbstliche Pracht. In allen Farben erstrahlt zurzeit das Arboretum, das zu einem großen Teil auf Schwalbacher Gemarkung liegt. Am Boden liegt allerdings jede Menge Unrat. Daher beteiligte sich auch das Forstamt Königstein an der landesweiten Aktion „Sauberhaftes Hessen“ und lud dazu ein im Arboretum Müll zu sammeln. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5 Foto: privat

Verkehrssicherheit von Fahrrädern an den Eingängen zur Albert-Einstein-Schule geprüft

Kaum Mängel an Fahrrädern

Im Rahmen des Verkehrstages Main-Taunus-Kreis wurde am Montag an der Albert-Einstein-Schule die Verkehrssicherheit der Fahrräder überprüft. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die täglich mit dem Fahrrad zur Schule kommen, ist an dieser Schule sehr hoch.

Zu Beginn der dunklen Jahreszeit war es Polizei und Ordnungsamt wichtig, ein besonderes Augenmerk auf die vollständige Sicherheitsausstattung der Fahrräder zu legen. Daher wurden zu Schulbeginn nach den Herbstferien an allen drei Schulzufahrten die Schüler von Polizei und Ordnungspolizei sowie unterstützend von Eltern- und

Lehrervertretern in Empfang genommen und die Fahrräder einem kurzen Check unterzogen. Dabei konnten bei nahezu allen Fahrrädern eine intakte Beleuchtung und Bremsen festgestellt werden. Mängel gab es jedoch teilweise bei der passiven Sicherheit, da nicht immer alle vorgeschriebenen Reflektoren an den Fahrrädern montiert waren. Auch bei Stillstand des Fahrrades an einer Kreuzung oder bei Ausfall der Beleuchtung ist es nach Angaben der Polizei wichtig, dass ein Fahrrad aus allen Richtungen im Dunkeln frühzeitig erkennbar ist. Deshalb sind der weiße Frontreflektor, ein großer roter Rückstrahler, seitliche Reflektoren und die Pedalrückstrahler

vorgeschrieben. Bei insgesamt etwa 440 überprüften Fahrrädern, fehlte bei rund 25 Prozent der Fahrräder mindestens ein Teil der vorgeschriebenen Sicherheitsausstattung. Insgesamt wurden 113 Mängelzettel geschrieben und den Schülern als Merkzettel zur schnellen Reparatur beziehungsweise Ergänzung mitgegeben. „Seit wir diese jährlichen Kontrollen eingeführt haben, ist der prozentuale Anteil der Fahrräder mit festgestellten Mängeln merklich zurückgegangen“, berichtet der Leiter des Ordnungsamtes, Alexander Barth und freut sich trotz der noch immer hohen Zahl an Mängeln über diese positive Entwicklung.

In zwei Wochen werden die Schwalbacher Ordnungspolizisten zur Mittagszeit eine Nachkontrolle an der Albert-Einstein-Schule durchführen. Alle Schüler, die dann ihr repariertes Fahrrad vorzeigen, erhalten als Belohnung ein Reflektions-Klickband. Solche Bänder an Armgelenk oder Bein angebracht, erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit im Dunkeln. Alle, die bereits am Montag ein verkehrssicheres Fahrrad benutzten, erhielten vom Schwalbacher Ordnungsamt ebenfalls diese Belohnung.

Wegen der Brückenarbeiten ist nur eine Spur befahrbar

Limesspange zum Teil gesperrt

Auf der die Limesspange wird es im Laufe des Novembers noch einmal Verkehrsbehinderungen wegen der Brückensanierungen geben.

Voraussichtlich von 1. bis 29. November werden in vier Teilabschnitten von jeweils einer Woche die Brücken an der Ber-

liner Straße und der Friedrich-Ebert-Straße von unten bearbeitet. Dafür wird jeweils eine Fahrbahnseite Limesspange unter der Brücke gesperrt. Der Verkehr wird auf der jeweils verbleibenden Fahrspur mit einer Baustellen-Ampel wechselweise an dem Baufeld mit etwa 50 Metern Länge vorbei geleitet.

Bei Alexander Immisch

Sprechstunde

Am Mittwoch, 3. November, sind Schwalbacherinnen und Schwalbacher eingeladen, die Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch zu besuchen.

Sie findet von 16 bis 18 Uhr im Raum 100 im Rathaus statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196/804-102 gebeten. Beim Betreten des Rathauses sind eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen und das Abstandsgebot einzuhalten.

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

Am Freitag, 29. Oktober, findet um 18.30 Uhr wieder eine meditative Andacht in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße 13 statt.

Thema ist dieses Mal „neu werden“. Sofern die Pandemie es erlaubt, soll die meditative Andacht künftig wieder regelmäßig am letzten Freitag eines Monats stattfinden. Dabei gelten die jeweils aktuellen Hygiene-Regeln der Kirchengemeinde.

In der Eschborner Straße

Radfahrer leicht verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Dienstagmorgen vergangener Woche ist ein 33-jähriger Radfahrer leicht verletzt worden.

Um 9.32 Uhr befuhr der 33-jährige Frankfurter die Eschborner Straße von der Landesstraße 3005 kommend in Fahrtrichtung Hauptstraße, als er von dem 51-jährigen Fahrer eines Renault Twingo erfasst wurde. Dieser war zuvor auf der Straße „Am Park“ unterwegs gewesen und dann auf die Eschborner Straße eingebogen, ohne die Vorfahrt des Radlers zu beachten. Infolge der Kollision stürzte der Zweiradfahrer und musste nach ersten Untersuchung durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden.

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokodierschmuck, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

069 / 17516793

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

9° wolkig	9° sonnig	13° sonnig	14° wolkig	12° Regen
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	27.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	31.10.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse mit Totengedenken
			ca. 10.30 Uhr	Gräbersegnung auf dem Alten Friedhof
			15.00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Waldfriedhof
			18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Mi	03.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	17.30 Uhr	Kirchenchorprobe
	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe

Für die Sonntagmesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!
Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	28.10.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
So.	31.10.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Christine Gengenbach)
Mo.	01.11.	10.00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück (Familienreferentin Eva Witte)
		Anmeldung bis 31.10. Tel. 01523 185 0955 Email: witte@limesgemeinde.de
		16.30 Uhr Intern. Begegnungssose für Eltern mit Kindern von 1 bis 9 Jahren
Di.	02.11.	18.30 Uhr Meditation und Körperentspannung Online (Astrid Bardenheier)
		Infos/Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	27.10.	15.00	Seniorentanzen
Fr	29.10.	18.30	Meditative Andacht
Sa	30.10.	18.00	Orgelkonzert
			es gelten die bekannten 3-G-Regeln um Anmeldung wird gebeten
So	31.10.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	31.10.	Gottesdienst mit Norbert Welski
		Parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	31.10.	kein Gottesdienst, aber es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.
-----------	---------------	--

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Cornelius Hummel spielt am 30. Oktober zusammen mit Yumi Yokoyama in der Friedenskirche. Foto: Veranstalter

Kleine Konzertreihe in der evangelischen Friedenskirche

Die Kirchenorgel in anderem Licht

● Mit drei Konzerten präsentiert die Evangelische Friedenskirchengemeinde ihre Orgel, die im vergangenen Jahr erneuert und erweitert worden ist.

Den Auftakt machen am Samstag, 30. Oktober, die Organistin Yumi Yokoyama und der Cellist Cornelius Hummel, die unter dem Titel „Auf dunklem Grund“ Werke aus der Zeit des 17. Jahrhunderts bis heute spielen. Beginn ist um 18 Uhr in der Friedenskirche in der Bahnstraße.

Experimenteller geht es am 20. November zu. Dann soll die Orgel im Zusammenspiel mit

live generierten elektronischen Klängen in einem neuen „Licht“ erscheinen. Die Orgel spielt dabei Michael Riedel, die elektronischen Klänge erzeugt Tobias Hagedorn.

Den Abschluss der kleinen Reihe bildet ein Adventskonzert mit Orgel, Harmonium und Gesang am 18. Dezember. red

Photograf

Taufe EUR 350,- • Kommunion EUR 150,- • Konfirmation EUR 150,- • Firmung EUR 150,- • kirchliche Trauung EUR 250,- • standesamt. Trauung EUR 170,- • ganzer Tag EUR 600,- • jede weitere Stunde EUR 190,-

Kai Meiners
E-Mail: kai.meiners@web.de Telefon 0176 / 68 05 42 94

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

24h Bereitschaft

Bestattungshaus Grieger

■ Abholung Tag und Nacht
■ Erledigung aller Formalitäten
■ Eigene Sarg- und Urnenausstellung
■ Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

In der Altkönigsstraße**Sturmschaden**

● Die Feuerwehr wurde beim Sturm am vergangenen Donnerstag in die Altkönigsstraße alarmiert.

Dort war ein größerer Ast aus einer Baumkrone gebrochen und hatte sich in der bereits verbauten Kronensicherung verfangen. Da der Ast in seiner Lage nur durch einen Baumkletterer entfernt werden konnte, wurde die Gefahrenstelle von der Feuerwehr abgesperrt und der Eigentümer an eine Fachfirma verwiesen. red

Evangelisches Familienzentrum**Frühstück**

● Das Familienzentrum der Evangelischen Limesgemeinde veranstaltet wieder ein Eltern-Kind-Frühstück für Mütter oder Väter mit Baby bis anderthalb Jahren.

Das Frühstückstreffen findet am Montag, 1. November, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Bei diesem Frühstück können andere Mütter und Väter kennengelernt werden. Man kann entspannen und genießen. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Um Anmeldung bei Familienreferentin Eva Witte unter der Telefonnummer 01523/185 0955 oder per E-Mail an witte@limesgemeinde.de wird bis 31. Oktober gebeten. red

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Schwalbacher Spitzen

AHA-Erlebnis



Ist die Corona-Pandemie am 25. November zu Ende? Zumindest will Gesundheitsminister Jens Spahn an diesem Tag die sogenannte „epidemische Lage nationaler Tragweite“ aufheben. Das klingt ein bisschen wie Boris Johnsons mehrfach verschobener „Freedom Day“. Doch ganz gleich, wie man es nennt: Corona ist noch nicht vorbei.

Denn die vergangenen Tage haben gezeigt: Die Wirkung der Impfung gegen das Sars-Cov-2-Virus scheint nach einiger Zeit nachzulassen, vor allem bei älteren und kranken Menschen. Der ehemalige US-Außenminister Colin Powell ist trotz doppelter Impfung gerade an Covid-19 verstorben, Sänger Tony Marshall liegt – ebenfalls

doppelt geimpft – auf der Intensivstation und in den Krankenhäusern des Main-Taunus-Kreis sind aktuell etwa genauso viele Geimpfte wie Ungeimpfte. Das gibt zu denken. Die „epidemische Lage nationaler Tragweite“ kann deswegen trotzdem aufgehoben werden, da harte staatliche Eingriffe in das Leben der Menschen bei einer Impfquote von vermutlich über 70 Prozent wirklich nicht mehr nötig sind. Doch jeder einzelne muss vorsichtig bleiben und weiter auf Abstand achten, sich regelmäßig die Hände waschen und eine FFP2-Maske tragen, wenn es mal eng wird. Und die, die sich immer noch nicht impfen lassen wollen, sollten sich noch einmal ausführlich informieren. Denn es gibt nach wie vor kein rationales Argument, das gegen eine Impfung spricht. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

Vermiete 2-Zi.-Wohnung in Schwalbach, 44 qm, EUR 650,- inkl. Nebenkosten/warm, ab 1.11.2021. Tel. 0172/6564973 ab 15 Uhr

Geschirrspüler, Miele G4940 SCU, Unterbau 60 cm, havanna-braun, A+++, 3 Jahre alt, VB EUR 550,-. Tel. 0171/7192810

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Bei dem Detektiv-Workshop auf dem „Schiffspielfeld“ durfte ein Kind in einen forensischen Schutzanzug schlüpfen und mit einer Pinzette Spuren sammeln. Foto: te

Kinder konnten sich bei einem Workshop auf dem „Schiffspielfeld“ als Detektive ausprobieren

Fingerabdrücke und Fußspuren

Für Schwalbacher Kinder gab es im Rahmen der Herbstferien eine kleine Detektiv-Workshop auf dem „Schiffspielfeld“.

Wegen des Regenwetters fand der Workshop in den trockenen Räumen des Containers statt. Alexander Schrupf, Inhaber der von ihm im Jahr 1996 gegründeten Detektei Adler in Wiesbaden, führte die kleinen Detektive kindgerecht und humorvoll an seine Tätigkeit heran. Auf ihn geht auch die Initiative „Junior-Detektiv“ zurück, in der er bereits seit 28 Jahren und nach inzwischen über 1.900 solcher Kurse eine Menge Erfahrung mitbringt, um den Kindern das Thema gekonnt zu vermitteln.

Als erstes ging es für die 18 teilnehmenden Kinder um die wichtigsten Fragen, wie beispielsweise: „Was macht ein

Detektiv überhaupt? Was darf ein Detektiv?“. Alexander Schrupf erklärte, dass Detektive keine Sonderrechte im Straßenverkehr und auch kein Waffenrecht haben.

Als Anschauungsobjekte hatte er einen ganzen Koffer voll mit Arbeitshilfen dabei die ein Detektiv typischerweise für seine Tätigkeit braucht. Dazu zählten zum Beispiel Asservatentücher, fluoreszierende Paste samt UV-Taschenlampe, eine Lupe, diverse feinste Pinsel für das Ruffpulver, Spurenfolien, um Fingerabdrücke für daktyloskopische Untersuchungen aufnehmen zu können, ein Maßband, eine Pinzette, Gips, ein Fotoapparat, ein Haarspray, um Spuren fixieren zu können, sowie Handschellen, die aber nur äußerst selten gebraucht werden.

Er schilderte seine Erlebnisse aus seinem allerersten Falls Detektiv, von einem jugendlichen

Autovandalen in 130 Fällen, der von ihm i flagranti erwischt und später vor Gericht zu 150 Stunden Sozialarbeit in einem Tierheim verurteilt wurde.

Eines der Kinder konnte einen Fingerabdruck vom Fensterglas nehmen, ein anderes Kind durfte in einen forensischen Schutzanzug schlüpfen und dann mit der Pinzette Spuren sammeln. Gezeigt wurde auch, wie Fußspuren mit Gips genommen werden.

Alexander Schrupf lobte die teilnehmenden Kinder, weil sie ausdauernd, aufmerksam und konzentriert bei der Sache waren. Anhand der vielen Fragen, die er zwischendurch immer wieder einstreute, zeigte sich, dass manche Kinder schon einige kriminaltechnische Vorkenntnisse hatten, die sie aus TV-Krimis aufgeschnappt hatten und dann auch stolz zum Besten gaben. **te**

Schwalbacher Kunstkreis präsentiert im November seine Werke in der Jahresausstellung 2021

„50 Jahre Stadt Schwalbach“

Von Mittwoch, 3. November, bis Freitag, 26. November, findet die Jahresausstellung Schwalbacher Künstler unter dem Motto „50 Jahre Stadt Schwalbach“ statt.

Eigentlich wollte die Stadt Schwalbach dieses Jubiläum im vergangenen Jahr feiern, aber

die Corona-Pandemie machte den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung. Nun wird das Motto in 2021 nachgeholt. Die Künstlerinnen und Künstler des Kunstkreises präsentieren Aquarelle, Fotos und Skulpturen. Es ist ein buntes Kaleidoskop künstlerischen Schaffens im Ausstellungsraum des Bürgerhauses zu sehen.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 3. November, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus-Foyer statt. Dort gilt die „3G“-Regel und Maskenpflicht. Eine Bewirtung entfällt Corona-bedingt. Die Ausstellung kann montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs auch von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. **red**

60-Jähriger entblößt sich vor 57-jähriger Frau – Täter saß auf einer Bank am Kronberger Hang

Unbekannter Mann belästigt Joggerin sexuell

Ein etwa 60 Jahre alter Mann soll sich bereits am Mittwochmittag vergangener Woche am Kronberger Hang einer 57-jährigen Frau in „schamverletzender Art und Weise genähert“ haben, wie die Polizei berichtet.

Am Sonntag meldete sich die Geschädigte bei der Polizei in Eschborn und gab an, dass sie am Mittwoch vergan-

gener Woche um etwa 16 Uhr auf einem Feldweg „Am Kronberger Hang“ joggegt sei, als sie einem unbekannten älteren Mann begegnet sei. Dieser habe auf einer Bank gesessen und soll die 57-Jährige zunächst angesprochen haben. Im weiteren Verlauf sei er der Frau hinterhergelaufen, wobei er sich teils entblößt und seinen Intimbereich zur Schau gestellt haben soll, bevor er in unbekannte Richtung davonlief. Bei

dem Täter soll es sich um einen 1,60 Meter großen, dünnen und etwa 60 Jahre alten Mann handeln. Er habe eine schwarze Mütze getragen und sei dem Anschein nach Osteuropäer gewesen. Die Kriminalpolizei in Hofheim hat ein Ermittlungsverfahren wegen exhibitionistischer Handlungen eingeleitet und nimmt Hinweise zu dem unbekannten Täter unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Leserbrief

Zum Kommentar „Zu kurz geradelt“ in der Ausgabe vom 20. Oktober erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Das ist nur ein theoretischer Wert“

Man kann Herrn Schlosser nur beifügen wenn er feststellt, dass eigentlich zu kurz geradelt wurde. Ich laufe (jogge) seit 1959. Das sind bis heute 61 Jahre. Bei einer mittleren Jahreslaufleistung von etwa 4.500 Kilometern – ohne Wettkampfkilometer – entspricht dies etwa

knapp 275.000 Kilometer. Das wäre eine Vermeidung von knapp 41 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen gewesen. Aber der ganze Zahlensalat ist und bleibt ein rein mathematisch-theoretischer Wert, kein Realwert. Wenn während der ganzen Zeit des Radelns oder Laufens alle

zu Hause geblieben wären und in dieser Zeit ein Buch gelesen hätten, wäre die vermeintliche Einsparung die gleiche gewesen. Denn das Kohlendioxid wird weltweit durch Stadtraum oder Eichwaldlaufen nicht um ein Promille abnehmen. **Rolf Bär, Sulzbach**

DIE GENUSSBOTSCHAFT
SEIT 2014

Zum Verweilen,
Genießen & Einkaufen!

Öffnungszeiten: Montag geschlossen,
Dienstag und Mittwoch 9-17 Uhr,
Donnerstag, Freitag u. Samstag 9-22 Uhr,
Sonntag 9-17 Uhr

Taunusstraße 17 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 5836360
www.die-genuss-botschaft.de

Wieder durchgängig geöffnet!

Ab 2.11. auch wieder leckere hausgemachte Kuchen & Süßes!

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdSetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Evangelische Limesgemeinde

Familienkirche

Alle Familien sind am Samstag, 30. Oktober, um 17 Uhr zur „Familienkirche“ in die Evangelische Limesgemeinde am Ostring 15 eingeladen.

Gemeinsam soll gefeiert werden, was „das Leben hell machen“ kann. Im Anschluss gibt es Stockbrot am Lagerfeuer. Gerne können eigene Stöcke mitgebracht werden. Anmeldung nimmt Familienreferentin Eva Witte per E-Mail an witte@limesgemeinde.de. **red**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7-21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

€ C.E.H. €

Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort

Aktion: Di., 2. 11. – Do., 4. 11. 2021

Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62

€

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

01.11.-07.11.
Rindergulasch mit Klößen und Salat € 12,90

08.11.-14.11.
Putenfilet Mediterraner Art mit Tomate und Schafkäse überbacken mit Pommes und Salat € 15,90

15.11.-21.11.
Rinderroulade mit Klößen und Rotkohl € 15,90

22.11.
Piccata Milanese mit Tagliatelle und Salat € 13,90

Ab dem 01.11. beginnt unsere traditionelle Gänse-Saison
Gänsebrust € 22,90
Gänsekeule € 21,90

Wir beraten Sie gerne und bitten Sie um Vorbestellung unter

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach Tel. 06196 / 85183

Unser Angebot im November



Die Tanzkreis-Leiterin Hildegard Hutzenlaub (Mitte) feierte ihren 80. Geburtstag. Neben ihren Tanzkreis-Mitgliedern gratulierten ihr auch Bürgermeister Alexander Immisch (4.v.links) und Ulrike Karbe (4.v.r.), im Sozialamt zuständig für die Seniorenarbeit. Foto: mag

Tanzkreis-Leiterin Hildegard Hutzenlaub feierte 80. Geburtstag – Seit 22 Jahren mit dabei

Gesund und beweglich bleiben

Die Leiterin des städtischen Tanzkreises Hildegard Hutzenlaub konnte schon am 18. September ihren 80. Geburtstag feiern. Anfang Oktober gratulierte Bürgermeister Alexander Immisch der aktiven Jubilarin und überreichte ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

„Hildegard Hutzenlaub leitet seit 22 Jahren mit viel Enthusiasmus, Ideenreichtum und Engagement den städtischen Tanzkreis. Dass der Tanzkreis schon so lange besteht und die Mitglieder mit Begeisterung jeden Montag zur Übungsstunde kommen, ist ihr Verdienst“, sagte der Bürgermeister.

Hildegard Hutzenlaub hat den Tanzkreis am 8. Februar

1999 übernommen. Ein Mitglied ist schon seit 2005 dabei, eine ganze Reihe weiterer nicht sehr viel kürzer. Getanzt werden Kreistänze. Sie sind nicht nur schön anzusehen, sondern machen darüber hinaus Spaß und laden zum Mitmachen ein. Auch die Corona-Abstandsregeln konnten den Tanzkreis nicht gänzlich ausbremsen: Um die Abstände zwischen den Tänzerinnen einzuhalten, kamen eineinhalb Meter lange Tücher zum Einsatz. Da es in diesem Jahr wieder eine Senioren-Weihnachtsfeier geben soll, ist eine Darbietung des Tanzkreises schon eingeplant.

Seit Mitte September wird wieder regelmäßig geübt. Die Senioren-Tanzstunden finden jeweils montags von 15 bis 16 Uhr im

Bürgerhaus und zur selben Zeit am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße statt.

Ulrike Karbe, im Sozialamt für die Seniorenarbeit zuständig, sagt: „Hildegard Hutzenlaub ist es ein Anliegen, dass die Menschen auch im Alter gesund und beweglich bleiben.“ So hat sie nicht nur eine Ausbildung für Bewegungstanz für Ältere absolviert, sondern Schwalbach auch mit dem „Heigl“ bekannt gemacht. Ihr wöchentliches Angebot, mit leichten Bewegungen im Freien den gesamten Körper zu lockern, sei gerade in Zeiten der Pandemie eine große Hilfe. Es finde immer mehr Anhängerinnen und Anhänger. red

Kontrolle in der Gartenstraße

Berauscht auf dem Fahrrad

In der Nacht auf Sonntag fiel einer Streifenwagenbesatzung ein unsicher fahrender Fahrradfahrer in der Gartenstraße auf.

Während der folgenden Verkehrskontrolle konnte zunächst deutlicher Alkoholverdacht festgestellt werden. Der durchgeführte Atemalkoholtest zeigte eine Atemalkoholkonzentration von 0,9 Promille an. Des Weiteren erweckte der 21-jährige Fahrer den Eindruck, dass er unter dem Einfluss weiterer berauschender Mittel stehen könnte. Ein Betäubungsmittelschnelltest erbrachte ein positives Ergebnis. In der Folge wurde der nunmehr Beschuldigte auf der zuständigen Polizeidienststelle einer Blutentnahme unterzogen. Während der Personendurchsuchung konnten letztlich noch mehrere Gramm Betäubungsmittel aufgefunden und sichergestellt werden. pol

Nachbarn schlagen Alarm

Essen auf dem Herd vergessen

Die Feuerwehr wurde am Samstagabend in die Pfingstbrunnenstraße alarmiert.

Nachbarn meldeten einen ausgelösten Rauchmelder in einer verschlossenen Wohnung. Zusätzlich war bereits Brandgeruch im Treppenhaus wahrnehmbar. Die Erkundung durch die Feuerwehr ergab, dass es sich um angebranntes Kochgut handelte. Die Feuerwehr öffnete die Fenster der Wohnung und musste ansonsten nicht tätig werden. red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am **Mittwoch, 27.10.2021, um 18:30 Uhr** im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz vom 15.09.2021
02. Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 109 „Obermayr International School“; Vorlage Nr. 19/M 0035 vom 06.10.2021, Magistrat
- Zu den Tagesordnungspunkten 02. und 03. werden Vertreter*innen des Architekturbüros Bielak, des Büros StadtQuartier und des Vorhabenträgers zur Verfügung stehen.
03. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 109 „Obermayr International School“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 109 „Obermayr International School“
- a) Entscheidung über die anlässlich der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen;
- b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB.
- Vorlage Nr. 19/M 0036 vom 06.10.2021, Magistrat
04. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Hauptstraße/Am Waldbach“ für den Bereich des öffentlichen Parkhauses; Billigung des Planentwurfes und Auslegungsbeschluss; Vorlage Nr. 19/M 0037 vom 12.10.2021, Magistrat
- Es wird eine Vertreterin der Fa. ROB für Fragen zur Verfügung stehen.
05. Grundstückstausch; Flur 45, Flurstück 136/1, Am Champagner und Flur 25, Flurstück 99/1, Steinwiese, Flur 35, Flurstück 6, Die Bornwiese
- Vorlage Nr. 18/M 0220 vom 19.01.2021, Magistrat
06. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2022; Vorlage Nr. 19/M 0033 vom 06.09.2021, Magistrat
07. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss
- Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Verkehrsberuhigter Bereich in der Straße Am Taunusblick
- Vorlage Nr. 18/A 0174 vom 15.01.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Begründung der Bushaltestellen; Vorlage Nr. 18/VJ 0008 vom 17.02.2021
10. Änderung der Stellplatzsatzung zur Förderung von Car Sharing
- Vorlage Nr. 19/A 0006 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
11. Mitgliedschaft bei der Solarinvest Main-Taunus eG, Förderung von Car Sharing und Elektromobilität
- Vorlage Nr. 19/A 0007 vom 06.05.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
12. Förderung von Photovoltaikanlagen
- Vorlage Nr. 19/A 0018 vom 08.06.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Notfallschilder an Ruhebänken
- Vorlage Nr. 19/A 0020 vom 23.06.2021, Fraktionen der CDU und SPD
14. Verschönerung von Verteilerkästen im Stadtgebiet
- Vorlage Nr. 19/A 0025 vom 06.09.2021, Fraktionen der CDU und SPD
15. Ergänzung des Klimaschutzkonzeptes
- Vorlage Nr. 19/A 0026 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
16. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden
- Vorlage Nr. 19/A 0027 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad
- Vorlage Nr. 19/A 0028 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
18. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
- Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
19. Änderungsantrag zur Magistratevorlage 18/M 0220 Grundstückstausch Flur 45, Flurstück 136/1, Am Champagner und Flur 25, Flurstück 99/1, Steinwiese, Flur 35, Flurstück 6, Die Bornwiese
- Vorlage Nr. 19/A 0032 vom 16.09.2021, FDP & Freie Bürger Fraktion
20. Berichte des Magistrates
21. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 21.10.2021
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am **Donnerstag, 28.10.2021, um 19:30 Uhr** im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

Hinweis: Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales treffen sich zu einem Besichtigungstermin um 18:30 Uhr vor dem Torbogenhaus der Mutter Krauss.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 16.09.2021
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2022; Vorlage Nr. 19/M 0033 vom 06.09.2021, Magistrat
03. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
- Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
- Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
05. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss
- Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Schaffung eines Ehrenamtsbeauftragten
- Vorlage Nr. 19/A 0017 vom 01.06.2021, SPD Fraktion
07. Schwalbacher Straßennamen
- Vorlage Nr. 19/A 0021 vom 24.06.2021, CDU, SPD Fraktionen und EULEN
08. Digital im Alter
- Vorlage Nr. 19/V5 0001 vom 07.10.2021
09. Der Seniorenbeirat bittet darum, in der Integrations-Kommission aufgenommen zu werden
- Vorlage Nr. 19/V5 0002 vom 07.10.2021
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 21.10.2021
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“**
montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“**
mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pfingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Amrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Der schottische Autor Martin Walker war zu Gast im Bürgerhaus

Ein Schotte, der das Périgord liebt

Es war ein besonderer Abend am 7. Oktober im Bürgerhaus: Der Autor Martin Walker war zu Gast, um aus seinem neuesten Krimi „Französisches Roulette“ zu lesen. Seine Krimis mit der Hauptfigur „Bruno, Chef de police“ finden sich regelmäßig auf der Bestsellerliste und sind besonders bei Frankreich-Liebhabern beliebt, denn die Handlung spielt in Saint-Denis, einem fiktiven Dorf im Périgord.

Interessant ist, dass Martin Walker gebürtiger Schotte ist und mit seiner Frau zeitweise in London, aber meistens im Périgord lebt, wo er ein kleines Anwesen besitzt. Da Martin Walker, wie seine Frau Bruno, gutes Essen und Wein liebt, spielen Essen und Trinken eine wichtige Rolle in seinen Romanen, die gleichzeitig auch noch Reiseführer dieser schönen französischen Region sind. Walkers Krimis erscheinen im Original in Englisch und entsprechend las Walker, der neben Englisch auch Französisch und Deutsch spricht, an diesem Abend auch auf Englisch, einem wunder-



Martin Walker las im Bürgerhaus in der englischen Originalsprache aus seinem Roman. Die Schwalbacherin Evi Hofmann stellte einige Stellen auf Deutsch vor. Foto: Kulturkreis

schön britischen Englisch, welchem die Zuhörer bestens folgen konnten.

Martin Walker las nicht einfach nur, er entpuppte sich als ein hervorragender Deklamierer und man hatte seine gelesenen Szenen quasi bildlich vor Augen.

Für diejenigen, die die Passagen lieber auf Deutsch hören wollten, übernahm die Schwalbacherin Evi Hofmann den deutschen Lesepart. Hierbei wurde nicht dieselbe Passage auf Deutsch gelesen, sondern eine weitere. Das Duo ergänzte sich so bestens auf der Bühne. Es war ein charmanter und sehr stimmiger Miteinander.

Um die Zuhörer noch besser auf die französische Atmosphäre des Romans einzustimmen, boten die Veranstalter Wein und Wasser am Platz an. Das besondere war hier der französische Rotwein, ein „Bruno Cuvée“ aus dem Bergerac 2014, von Martin Walker selbst mit Hilfe eines Winzers kreiert. Nachdem man sich von diesem Tropfen während der Lesung überzeugen konnte, bot sich im Anschluss die Möglichkeit an, diesen Wein zum Buch zu erwerben. Die „Buchhandlung am Rathaus“ aus Eschborn hatte einen Büchertisch aufgebaut und verkaufte sowohl die Bücher, zu denen auch Kochbücher von Walker und seiner Frau gehören, als auch den Wein. Beides fand guten Absatz.

Martin Walker, kürzlich geehrt mit dem „Prix Charbonnier“, erwies sich als ein sehr humorvoller Mensch, der gerne im Anschluss an die Lesung mit den Zuhörern auf Deutsch plauderte und seine Liebe für das Périgord und die französische Ess- und Trinkkultur nicht verhehlte.

Die insgesamt knapp 40 Zuhörer dankten den beiden Protagonisten für diesen besonderen deutsch-britisch-französischen Abend mit einem intensiven Applaus.

Hessenweite Aktion

Kastanienlaub einsammeln

Am Samstag, 30. Oktober, findet von 10 bis 12 Uhr eine Kastanienlaub-Sammelaktion im Arboretum statt.

Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum in der Straße „Am weißen Stein“. Gegen die Ausbreitung der Kastanien-Miniermotte bei den Ross-Kastanien hilft das Einsammeln der befallenen Blätter. Das Laub mit den Puppen des Schädling wird in Säcken gesammelt und später fachgerecht entsorgt. Zur Stärkung gibt es Brezeln und Apfelsaft vom Förderverein Arboretum. Teilnehmer sollten Laubrechen und Handschuhe mitbringen. Weitere Informationen zu den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen gibt es unter www.hessen-forst.de/arboretum im Internet. red

Vortrag mit Karin Reichel

Die Märchen und der Wald

Am Donnerstag, 4. November, fragt sich Dr. Karin Reichel im Waldhaus Arboretum „Was wären Rotkäppchen und Schneewittchen ohne den Wald?“

Von 19.30 Uhr bis 21 Uhr berichtet sie von Köhlern und Königen und ihren mit dem Wald verwobenen Schicksalen. In ihrem Vortrag zeigt Karin Reichel, wie eng das Leben der Menschen mit Bäumen verbunden ist. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen wurde die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt. Anmeldungen werden per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de unter Angabe von Namen und Telefonnummer entgegen genommen. red

Jeden Tag informiert!

www.schwalbacher-zeitung.de



Zahlreiche Säcke voll Müll und Eisenschrott sammelten die Herbstputz-Teilnehmer am Samstag im Arboretum ein. Die Ausbeute war in diesem Jahr aber „moderat“. Foto: te

Rund 50 Helferinnen und Helfer sammelten am vergangenen Samstag im Waldpark Müll

Zum „Putzen“ ins Arboretum

Das Forstamt Königstein beteiligte sich am vergangenen Samstag an der Aktion „Sauberes Hessen“. Somit rief der Förderverein Arboretum zum Herbstputz in der parkartigen Waldanlage auf.

Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich am Samstagvormittag am Waldhaus, um im Rahmen eines „Spaziergangs“ Müll zu sammeln. Darunter waren auch Mitglieder der Eschborner Feuerwehr mit einer Kindergruppe. Auch der Schwalbacher Bürgermeister Alexander Immisch kam zwischendurch kurz vorbei.

Zum ersten Mal mit dabei war Försterin Mandy Gantz, die seit 2020 neu im Forstamt Königstein tätig ist und dort für das

Thema Waldpädagogik verantwortlich ist. Mandy Gantz nutzte die Gelegenheit, um mit dem Förderverein ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnehmer sammelten Müll an und abseits der Wege auf, packten ihn in bereitgestellte blaue Säcke und legten diese an den Wegrändern ab. Gefunden wurden unter anderem Windeln, Getränkedosen, Flaschen und ein Einmalgrill sowie sperriger Eisenschrott. Nach einer kurzen Einführung zum Gelände wurde es jedem selbst überlassen, wer vom Waldhaus aus in welche Richtung und wer welchen Weg absucht, wodurch naturgemäß und zwangsläufig manche Wege ungewollt mehrfach abgesucht wurden.

Zum Schluss hat Jürgen Schaar vom gleichnamigen Sulzbacher

Hof Schaar mit seinem Traktor alle Müllsäcke in der großen Schaufel eingesammelt. Jürgen Schaar sorgt auch über das Jahr regelmäßig im Arboretum für Ordnung und schaut nach dem Rechten. Seinen Angaben zufolge war die „Ausbeute“ des Herbstputzes dieses Mal „moderat“.

Nebenbei sind diverse Sturmschäden, wie zum Beispiel abgebrochene Baumkronen und Äste, in Folge des Herbststurms in der vergangenen Woche aufgefallen, die in den nächsten Tagen von Forstarbeitern beseitigt werden.

Am Ende versammelten sich die Teilnehmer wieder am Waldhaus und versorgten sich dort mit bereitgestellten Getränken. Dazu gab es als Dankeschön für die Mitwirkung für jeden eine openfrische Brezel. te



Kulturkreis Schwalbach informiert: Unser Programm im November 2021

Mo., 01.11.2021, 19:30-21:30 Uhr

Vortrag: „Polen und Belarus“

Referent: Dr. Manfred Sapper
Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

So., 14.11.2021, 19:30 - 22:00 Uhr

Theater:
„Das perfekte Geheimnis“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 20,-

Di., 02.11.2021, 19:00 - 20:30 Uhr

Vortrag: „Vom Russisch im Chemikerberuf zur russischen Lyrik und deren Übertragungen ins Deutsche“

Referent: Klaus Beeg
Bürgerhaus, Raum 7/8, Eintritt frei – Einlassticket benötigt, 2-G-Regel

Mi., 17.11.2021, 19:30 - 21:30 Uhr

Reisebericht:
„Von Lissabon bis an die Algarve“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Mi., 03.11. - Fr. 26.11.2021,
Vernissage, 03.11., 18:30 Uhr, Foyer

Jahresausstellung
Schwalbacher Künstler:
„50 Jahre Stadt Schwalbach“
Bürgerhaus, Ausstellungsraum
Eintritt frei, Maskenpflicht

Mi., 24.11.2021, 19:30 - 21:30 Uhr

Vortrag:
„Notre-Dame in Paris und die Gotik in Frankreich“

Referent: Dr. Wolfgang Metternich
Bürgerhaus, Raum 7/8
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Mo., 08.11.2021, 19:00 - 20:30 Uhr

Vortrag: „Togo“

Referentin: Louisa Sedjro
Bürgerhaus, Raum 9/10
Eintritt frei – Einlassticket benötigt

Fr., 26.11.2021, 19:00 - 20:30 Uhr

Filme aus aller Welt:
„Lang lebe Ned Devine“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 5,-

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959. Ticketvergabe ausschließlich über die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH.

STELLENANGEBOTE

Unser kleines Team braucht Verstärkung!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir dich als

Metallbauer / Schlosser / Konstruktionsmechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)

vorrangig für die Instandsetzung von technischen Anlagen und allgemeinen Bauschlosserarbeiten als Vollzeitkraft. Du besitzt einen gültigen Führerschein, eine gute Kommunikation mit den Kunden ist für dich selbstverständlich?

TTS Trade Tech Service GmbH
Telefon 06196 / 766020

Nebentätigkeit für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austräger (m/w/d) für die Schwalbacher Zeitung

Prospektverteildienst Malik
06184 / 99 39 800



Kinder sind unsere Zukunft – deshalb suchen wir Sie!

... Sie haben Lust, Kinder ein Stück ihres Weges zu begleiten? Sie möchten mit Rat und Tat zur Seite stehen? Dann melden Sie sich bei uns!

... wir sind für Kinder von 6 - 12 Jahren u. a. in der Hausaufgaben- und Spielbetreuung aktiv und suchen dafür engagierte Kräfte:

- an der Hartmutschule für unsere Hausaufgabenbetreuung (mo - do, 14:00 - 16:00 Uhr)
- an der Heinrich-von-Kleist-Schule für unsere Hausaufgaben- und Lernzeit Jahrgang 5 und 6 (mo - do, 14:20 - 16:20 Uhr)
- an der Grundschule Süd-West für unsere Spielgruppe (mo - do, 14:00 - 16:00 Uhr). Zusätzlich unterstützen unsere Kräfte die schulische Mittagsbetreuung und freuen uns, wenn Sie an einzelnen Tagen auch dafür Zeit haben (mo - do, 12:30 - 14:00 Uhr)

... wir freuen uns auf Student*innen, Interessierte, die nebenberuflich tätig werden möchten und (Vor-)Ruhe-ständler*innen.

... es handelt sich um eine Tätigkeit auf Honorarbasis (12,- €/h). Wir freuen uns, wenn Sie an mindestens zwei Tagen pro Woche Zeit haben.

... Melden Sie sich gerne bei Frau Katja Peters (Telefon: 0177 - 850 8409, E-Mail: katja.peters@awo-eschborn.de).



Vortrag des Arbeitskreises Avrillé im Gruppenraum 9+10

Deutsch-französische Kolonialgeschichte

Am Montag, 8. November, findet ein Vortrag zum Thema „Deutsch-französische Kolonialgeschichte und ihre Auswirkungen am Beispiel Togos“ mit Louisa Sedjro statt.

Beginn ist um 19 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. In den vergangenen Jahren ist in Frankreich und Deutschland das Bewusstsein für die - gemeinsame - Verantwortung gegenüber den Staaten Afrikas deutlich gewachsen: Am Beispiel von Togo, das zuerst deutsche Kolonie war und danach unter französischem Protektorat stand, soll ein Blick auf die Kolonialgeschichte, ihre Auswirkungen bis

hin zur aktuellen Situation im Land und Möglichkeiten eines deutsch-französischen und europäischen praktischen Engagements geworfen werden.

Louisa Sedjro ist Deutsch-Togoerin und war als Entwicklungshelferin in Togo tätig. Sie ist zudem Mitbegründerin der GIZ Cultural Diversity Initiative (CDI), die sich für mehr ethnisch-kulturelle Diversität innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit einsetzt.

Der Eintritt ist frei. Einlass-Tickets sind bis Freitag, 5. November in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH erhältlich. **red**

Einsatz in der Gartenstraße

Dichtung defekt

Die Feuerwehr wurde am Sonntagabend in die Gartenstraße gerufen.

Dort stand eine Schachtabdeckung aufgrund einer defekten Dichtung über dem Straßenniveau. Die Dichtung wurde entfernt und der Schacht wieder verschlossen. **red**

Am Kronberger Hang

Wasserschaden

Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Donnerstagabend an den Kronberger Hang alarmiert.

In einer dortigen Tiefgarage hatte die automatische Brandmeldeanlage, durch einen Wassereintrich in einen Handfeuermelder ausgelöst. Die Feuerwehr musste nicht weiter tätig werden. **red**

- ANZEIGEN -



Harald Blumenauer (rechts) zählt zu den erfahrensten Immobilienmaklern im Rhein-Main-Gebiet. Sein Sohn Timothy ist mittlerweile in die Fußstapfen des Vaters getreten und leitet als geschäftsführender Gesellschafter das Traditionsunternehmen in Bad Soden. Foto: Blumenauer Consulting

Warum der persönliche Kontakt bei Immobiliengeschäften genauso wichtig ist wie digitale Instrumente

„Wir haben es auf beiden Seiten mit Menschen zu tun“

„Digitale Instrumente sind wichtig, aber das Menschliche muss sein.“ Für den Bad Södener Immobilienmakler Harald Blumenauer und seinen Sohn Timothy ist der persönliche Kontakt bei der Vermarktung von Immobilien immer noch entscheidend. Und der Erfolg gibt ihnen Recht.

Ihre Firma „Blumenauer Consulting Immobilien“ zählt zu den angesehensten Maklerbüros im Rhein-Main-Gebiet. Harald Blumenauer ist weit über die Grenzen von Frankfurt als Experte bekannt und obwohl er als ehemaliges und langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung von „ImmobilienScout 24“ – dem größten Online-Portal für Immobilien – aktiv war, ist er davon überzeugt, dass es bei aller digitaler Technik immer

noch auf das Persönliche ankommt: „Wir haben es schließlich auf beiden Seiten mit Menschen und mit zum Teil gegenläufigen Interessen zu tun. Und sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer ist ein Immobiliengeschäft in der Regel etwas ganz Besonderes.“

Darüber hinaus müssen rund um den Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung vielfältige Aufgaben übernommen werden. Das fängt bei der Ermittlung eines marktgerechten Preises an, geht über die gezielte Vermarktung in verschiedenen Kanälen und der Lösung unterschiedlicher Probleme und endet bei der Finanzierung sowie der Organisation des Notartermins. „Da kann man sich einfach nicht nur auf Online-Tools verlassen“, sagt Harald Blumenauer.

Timothy Blumenauer, der die Firma mittlerweile als ge-

schäftsführender Gesellschafter leitet, stimmt dem zu. „Auch wir setzen natürlich das Internet und die Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Vermarktung unserer Objekte ein. Aber am Ende müssen wir immer individuell auf die jeweilige Immobilie, den Käufer und den Verkäufer eingehen.“

Beide haben das Handwerk eines Immobilienmaklers von der Pike auf gelernt. Außerdem liegt ihnen die Vermarktung von Häusern und Wohnungen quasi im Blut. Schon Harald Blumenauers Urgroßvater Wilhelm war als Stadtvermessungsdirektor der Stadt Kassel mit Immobilien betraut. Sein Vater Hans Joachim Blumenauer gründete 1949 sein erstes Unternehmen und baute es zu einer der führenden Immobilienmakler-Gruppen in Deutschland aus. Harald Blumenauer selbst ist nun schon seit mehr als 50 Jahren im Geschäft und Timothy Blumenauer führt die Familientradition im 21. Jahrhundert fort.

Wichtig ist den beiden aber auch das Know-How ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 30 Fortbildungsstunden sind für alle Pflicht. „Der Markt verändert sich schnell, da ist es dringend erforderlich, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben“, sagt Harald Blumenauer. Darauf achtet auch die „Royal Institution of Chartered Surveyors“ (RICS), bei der er schon seit vielen Jahren Mitglied ist und die höchste Ansprache an die Qualität ihrer Mitglieder stellt.

Wie man als Verkäufer den richtigen Makler findet, ist laut Harald Blumenauer nicht schwer: „Fordern Sie immer Referenzen an und erkundigen Sie sich, welche Immobilien der Makler schon vermarktet hat. Achten Sie auf den Gesamtauftritt des Maklers und überzeugen Sie sich aktiv von seiner Professionalität.“ **pr**

„Fine & Country“ ist Spezialist für exklusive Immobilien

Traumhäuser aus aller Welt

Die exklusivsten Immobilien in den begehrtesten Regionen eines Landes. Diesen Anspruch vertritt das globale Netzwerk „Fine & Country“, zu dem auch Blumenauer Consulting in Bad Soden zählt.

Das Bad Södener Maklerunternehmen ist damit einer von 300 Lizenzpartnern weltweit, die unter der Marke Top-Immobilien vermarkten. Auch im Rhein-Main-Gebiet sind aktuell einige Haus-Träume im An-

gebot, die allerdings in der Regel mindestens ein bis zwei Millionen Euro kosten.

Für Verkäufer bietet die Marke „Fine & Country“ durch die weltweite Vernetzung der Büros Zugang zu hochsolventen Kaufinteressenten aus aller Welt, die sich immer stärker auch für Immobilien im Rhein-Main-Gebiet und im Vordertaunus interessieren. Weitere Informationen und jede Menge Traumhäuser finden sich unter fineandcountry.de im Internet. **pr**



Auch im Vordertaunus hat „Fine & Country“ zahlreiche exklusive Immobilien im Angebot. Foto: Blumenauer Consulting

- ANZEIGE -

Kostenlose Haar- und Nagelberatung in der Limes-Apotheke – Heute schon Termin vereinbaren

Gesunde Haare und Nägel

Eine kostenlose Haar- und Nagelberatung bietet die Limes-Apotheke am Dienstag, 2. November an.

Eine kompetente Fachberaterin ist am Dienstag in der Apotheke im Limes-Einkaufszentrum vor Ort und beurteilt in den Räumen der Apotheke auf Wunsch die Struktur der Haare und Nägel unter dem Videomikroskop. „Die Kunden erfahren so mögliche Problemsachen und erhalten spezielle Tipps für gesunde und attraktivere Haare und Nägel“, erläutert Apotheker Erik Modrack.

Der Grund für Haarausfall oder brüchige Fingernägel muss nicht immer eine ernsthafte Erkrankung sein. Auch Stress oder körperliche Belastungen, eine fehlerhafte Ernährung oder falsche Pflege können dazu führen, dass Haare unschön aussehen oder Fingernägel spröde werden. Bei der Haar- und Nagelberatung analysiert die Expertin die Ursachen und gibt konkrete Tipps, mit welchen Pflegemaßnahmen und -produkten Haare und Nägel wieder schöner aussehen können.

Die Messungen finden am Dienstag von 9 bis 18 Uhr statt

und dauern ungefähr eine Viertelstunde. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt Erik Modrack, vorab einen Termin zu vereinbaren. Das kann persönlich in der Apotheke geschehen, telefonisch unter der Nummer 06196/779980 oder per E-Mail an info@limes-apo.de. Für Rückfragen stehen Erik Modrack und sein Team bereit. **pr**

Limes-Apotheke
Marktplatz 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0800/6196000 (gebührenfrei)
info@limes-apo.de
www.limes-apo.de



In der Limes-Apotheke von Erik Modrack findet am kommenden Dienstag eine kostenlose Haar- und Nagelberatung statt, bei der Haare und Nägel von einer Expertin analysiert werden. Foto: Schlosser

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler aus dem MTK

Motto „Lichtblicke“

Künstlerinnen und Künstler aus dem ganzen Main-Taunus-Kreis sind dazu aufgefordert, am Wettbewerb zum Thema „Lichtblicke“ teilzunehmen. Es werden der mit 1.500 Euro dotierte Eppsteiner Kunstpreis sowie der mit 300 Euro dotierte Bürgerpreis vergeben.

Der Verein Kulturkreis Eppstein (KKE) schreibt diesen Wettbewerb zum fünften Male

kreisweit aus und freut sich über viele Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke aus Malerei, Grafik, Skulptur/Plastik, Installation und Fotografie einreichen. Auch Künstlerinnen und Künstler aus Sulzbach sind eingeladen.

Die Werke werden im Bürgersaal in Eppstein vom 6. bis 13. November 2022 präsentiert. Der Anmeldeschluss für die Künstlerinnen und Künstler ist der 13. September 2022.

Eine fachkundige Jury wird die Auswahl der Werke vornehmen und die Preisträger ermitteln. Auch 2022 können die Bürgerinnen und Bürger wieder selbst ihr Lieblingswerk für den Bürgerpreis auswählen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Eppstein. Nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es unter kkeppstein.de im Internet. **red**



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, 06196 / 82044



blumenauer consulting
Immobilien

Königsteiner Straße 6

65812 Bad Soden

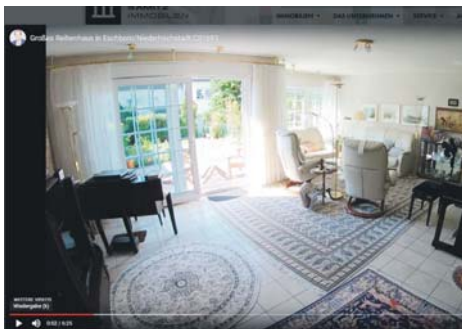
Telefon: 0 61 96 / 56 02 300

E-Mail: willkommen@blumenauer-consulting.de

www.blumenauer-consulting.de



Geld und Immobilien



Bei einem virtuellen Rundgang gewinnen Kaufinteressenten einen konkreten ersten Eindruck einer Immobilie.

Bei der Online-Vermarktung kommt es auf Professionalität an

Digital zum Ziel

Das Internet gewinnt eine immer größere Bedeutung bei der Vermarktung von Immobilien. Doch auch wenn viele Fotos und virtuelle Haus- und Wohnungsführungen einen Besichtigungstermin noch nicht ersetzen können, so stellen sie doch für die meisten Käufer bedeutende Erstinformationen dar. Umso wichtiger ist es, dass Online-Exposés professionelle erstellt sind. Der Eschborner Immobilienmakler Christoph Samitz erläutert, worauf es ankommt.

„Christoph Samitz Immobilien“ produziert für fast alle Objekte, für die die Verkäufer einen Verkaufsauftrag erteilen, virtuelle Besichtigungstouren, die auf der Internetseite csimakler.de/immobilien/multimedialkanal zu sehen sind. So können Interessenten vom eigenen Sofa aus einen Eindruck von einer Immobilie gewinnen. „Sie können virtuell von Raum zu Raum gehen und einzelne Zimmer genau anschauen. Das eröffnet heute deutlich bessere Verkaufs-Chancen für eine Immobilie“, sagt Inhaber Christoph Samitz. Mit Hilfe dieses Tools werden seiner Erfahrung nach mehr Interessenten auf eine Immobilie aufmerksam. Gleichzeitig lassen sich die wirklich Interessierten von Schein-Interessenten unterscheiden. Vorteil für die Verkäufer: Nur den wirklich interessierten Kaufanwärtern wird ein realer Besichtigungstermin vor Ort angeboten. Christoph Samitz: „Das spart enorm viel Zeit und Aufwand.“

Wichtig ist aber, dass Fotos und Videos professionell produziert werden. Einfach Handysaufnahmen reichen für eine erfolgreiche Vermarktung einer

Immobilie heute kaum noch aus. Wer es mit schlecht belichteten oder verwackelten Aufnahmen versucht, spart an der falschen Stelle. Denn ein schlechter erster Eindruck kann unmittelbare Folgen auf den Verkaufspreis haben.

Erfolge mit der Datenbank

Auch ein anderes digitales Instrument, über das professionelle Makler verfügen, führt häufig zu einem schnelleren Verkaufserfolg: die Kundendatenbank. In der von „Christoph Samitz Immobilien“ sind mehrere tausend Interessenten gespeichert – mit all ihren Vorstellungen und Wünschen an das Haus oder die Wohnung, die sie suchen. In vier von fünf Fällen können Christoph Samitz und sein Team auf diese Weise innerhalb kurzer Zeit für beinahe jedes Objekt einen passenden Käufer finden.

Durch digitale Werkzeuge wird darüber hinaus die Arbeit des Maklers viel transparenter. Was „Christoph Samitz Immobilien“ für Verkäufer alles unternimmt, können die Anbieter von Immobilien dank eines Tracking-Reports jederzeit in ihrem passwortgeschützten Bereich der Internetseite sehen. Alle Verkaufsaktivitäten sind dort detailliert dokumentiert.

Wer sein Haus oder seine Wohnung verkaufen will, kann sich jederzeit unverbindlich an Christoph Samitz wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How, unseren vielen Kontakten und dem Vertrauen, das wir sowohl bei Käufern als auch bei Verkäufern genießen.“ pr



Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de

Wohnungen und Einfamilienhäuser zu kaufen gesucht



seit 1971
MIET-HAUS-IMMOBILIEN
Telefon 0 61 73 / 6 31 09
E-Mail: mhi@miet-haus.com

Wie gerade ältere Hausbesitzerinnen und -besitzer ihre Immobilien optimal nutzen können – Kompetente Beratung ist wichtig

Der Immobilienkauf auf Rentenbasis

Eine Frage, die sich vielen Hausbesitzerinnen und -besitzer stellen, ist was man mit seinem Haus im Alter macht. Irgendwann wird vielen rational bewusst, dass das Haus zu groß geworden ist. Aber auch im sogenannten dritten Lebensabschnitt möchte man in der Immobilie wohnen bleiben. Hans-Jürgen Langer vom Verein „Haus & Grund“ zeigt die Möglichkeiten auf, die eine Immobilie Senioren bietet.

Verkauf mit Nießbrauch

Sie verkaufen Ihre Immobilie an einen Investor, der daran juristisches Eigentum erwirbt. Für die Dauer des lebenslangen Nießbrauchsrechts, das im Grundbuch an erster Rangstelle abgesichert ist, bleiben Sie als Verkäufer jedoch wirtschaftlicher Eigentümer. Sie erhalten vom Käufer eine Einmalzahlung, die sich aus dem Verkehrswert minus den Nießbrauchwert ergibt. Letzterer errechnet sich aus einer ermittelten Monatsmiete und der angenommenen noch ausstehenden Lebensdauer des Verkäufers, also Ihnen. Vorteil: Sie erhalten sofort Ihr Geld und können bis zu Ihrem Tod wohnen bleiben. Nachteil: Die Immobilie kann nicht mehr vererbt werden.

Leibrente auf Immobilienbasis

Als Immobilieneigentümer erhalten Sie vom Käufer eine lebenslange monatliche Rentenzahlung, deren Ertragsanteil steuerpflichtig ist. Die Höhe des Ertragsanteils hängt ebenfalls von Ihrem persönlichen Alter ab, in dem die Rentenzahlung beginnt. Je früher die Zahlungen beginnen, umso höher ist der Ertragsanteil und somit die zu zahlende Steuer. Sie genießen ein Wohnrecht, während der Käufer juristischer Eigentümer der Immobilie ist. Vorteil: Sie können wohnen bleiben und erhalten allmonatlich eine Leibrentenzahlung. Nachteil: Wird der Käufer insolvent, besteht die Gefahr, dass



Hans-Jürgen Langer vom Verein Haus & Grund Sossenheim. Foto: privat

keine Rentenzahlungen mehr erfolgen. Außerdem kann die Immobilie nicht mehr vererbt werden.

Verkauf und Rückmiete

Als Verkäufer erhalten Sie vom Erwerber ganz klassisch den marktüblichen Preis für Ihre Immobilie. Im Gegenzug werden Sie selbst Mieter Ihrer zuvor eigenen vier Wände. Vorteil: Schließen Sie vertraglich eine Kündigung wegen Eigenbedarfs aus, können Sie langfristig in Ihrem vertrauten Heim wohnen bleiben. Nachteil: Der Käufer darf jedoch - wie potenziell jeder Eigentümer einer Immobilie - an dem Haus oder der Wohnung Änderungen vornehmen, die Sie als Mieter nicht verhindern können.

Fazit

Der Immobilienkauf auf Rentenbasis ist eine Möglichkeit

für den Käufer, mit wenig Eigenkapital eine Immobilie zu erwerben und bietet Ihnen als Rentner eine Möglichkeit, Ihre finanzielle Situation zu verbessern, ohne die gewohnten vier Wände zu verlassen.

Ob der Immobilienkauf auf Rentenbasis ein geeignetes Konzept ist, hängt von Ihrer persönlichen und individuellen Situation ab. Wichtig hierbei ist eine unabhängige Betrachtung der Gesamtsituation und eine kompetente Beratung sowie in der Umsetzung ein vertrauensvolles Verhältnis der Vertragsparteien.“ pr

Haus & Grund
Eigentum - Schutz - Gemeinschaft
Frankfurt - Sossenheim a.V.



Haus & Grund Sossenheim
Marienberger Straße 18
65936 Frankfurt-Sossenheim
Telefon 069 / 78 80 01 20
E-Mail: h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Monatlicher Sparplan ab

50 €

Einzelanlage ab

5.000 €

frankfurter-volksbank.de

**Mein Plan:
Mehr Zeit für die Familie.
Meine Strategie:
Mein Vermögen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mit dem persönlich-digitalen Anlage-Assistenten MeinVermögen finden Sie die Geldanlage, die zu Ihnen passt. Professionell betreut durch unsere Experten.

MeinVermögen

Frankfurter Volksbank

MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964

☎ 069/31 40 26 0

Sossheimer Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

www.kuhfuss.de

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

■ Häuser

■ Wohnungen

■ Grundstücke



Auf dem Schwalbacher Hundepark in der Verlängerung des Steinwegs fand zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wieder das Herbstfest der Hundefreunde statt. Foto: privat

Hundefreunde Schwalbach feierten auf ihrem Hundepark – Hunde bewältigten alle Aufgaben

Hundeprüfung und Herbstfest

Am 17. Oktober veranstalteten die Hundefreunde Schwalbach ihr Herbstfest und eine Begleithundeprüfung auf dem Schwalbacher Hundepark.

Der Tag begann morgens mit der Hundeprüfung. Dabei wurde der Grundgehorsam der Hunde abgefragt. Zunächst mussten unter den strengen Augen eines Leistungsrichters auf dem Vereinsgelände verschiedene Übungen wie Fußlaufen, Sitz und Platz absolviert werden. Anschließend wurde das Verhalten des Hundes in alltäglichen Situationen überprüft. Hierfür wurden die Prüfungsteilnehmer mit ihren Hunden

auf den Weg oberhalb der Eichendorff-Anlage geführt, wo wie immer viel los war. Bei diesem Prüfungsteil dürfen sie sich nicht von Fußgängern oder Radfahrern irritieren lassen und müssen friedlich auf Artgenossen und andere Außenreize reagieren.

Die Hunde des Schwalbacher Vereins haben diese Aufgaben einwandfrei überstanden. Darüber hinaus war ein Mitglied eines anderen Vereins mit dabei, das die Prüfung ebenso erfolgreich absolvierte. Zusätzlich haben drei weitere Schwalbacher Mitglieder die Folgeprüfungen abgelegt, in denen Elemente der Unterordnung, wie das Apportieren eines

Holzknochens, dazukamen. Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Prüfung für die Hunde, ihre Besitzer und den Verein.

Anschließend fand das erste Mal seit der Corona-Pandemie wieder ein Fest auf dem Hundepark statt. Durch die generelle auf dem Vereinsgelände geltende „3G“-Regelung konnten etwa 40 Vereinsmitglieder und Freunde einen geselligen Nachmittag mit genügend Abstand an der frischen Luft gemeinsam verbringen. Es wurde gegrillt und ein kleines Büfett aufgebaut. Anschließend fand bei bestem Wetter gequizzt, gelost und die gute Stimmung mit einem Stück Kuchen genossen. red

21 Mitglieder kamen zur jüngsten Mitgliederversammlung – Beide Vorsitzende wiedergewählt

Neuer Vorstand beim Kleintierzuchtverein

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Kleintierzuchtvereins H101 Schwalbach am 15. Oktober standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Erster Vorsitzender Martin Egelkraut begrüßte 21 Mitglieder. Nach Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

folgte der Bericht für die zurückliegenden beiden Jahre. Nachdem der Vorstand durch die Versammlung entlastet worden war, erfolgte die Wahl.

Die beiden Vorsitzenden Martin Egelkraut und Rudolf Diehl wurden wiedergewählt. Nicht mehr zur Wahl standen Kassierer Ralf Gebert, Schriftführer Harald Suchy, Zuchtbuchführer

Angela Fröhlich sowie die beiden Beisitzer Waldemar und Viktoria Schröder.

Zum neuen Vorstand gewählt wurden: Sebastian Stielh als Kassierer, Jessica Schnupf als Schriftführerin, Clemens Racky als Tüftlermeister, Joachim Würz als Zuchtbuchführer sowie den beiden Beisitzer Detlef Weil und Sven Weingärtner. red

Gespräche über die „Corona-Krise“

Orientierung für Betriebe

Am Mittwoch, 3. November, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr wieder Orientierungsgespräche an.

Die Orientierungsgespräche waren in der Vergangenheit für Gründer und Jungunternehmer beziehungsweise Nachfolgeregelungen reserviert. Auch Schwalbacher Betriebe, die aufgrund der Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind, können das kostenlose Angebot eines Orientierungsgesprächs jetzt nutzen, um Wege aus der Krise zu finden.

Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses unter Beachtung des dort geltenden Hygienekonzepts statt. Eine Anmeldung unter den Telefonnummern 06196/804-211 oder 804-130 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Kosten entstehen nicht. red

Sammler kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen.

Kostenlose Beratung und Werteschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/20168617

Eine Straße trägt meinen Namen

Folge 9

Hans-Bernhard Reichow

In Schwalbach sind 13 Straßen nach Persönlichkeiten benannt. Nach einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Eulen sollen diese nun „auf den Prüfstand“. Die Schwalbacher Zeitung hat die Arbeit bereits gemacht und stellt in einer Serie die Namensgeber Schwalbacher Straßen von A wie Adolf Damaschke bis W wie Wilhelm Leuschner vor.



Als Stadtplaner entwarf Hans-Bernhard Reichow nicht nur die Limesstadt, sondern auch viele weitere autogerechte Städte. Foto: Hans-Bernhard Reichow Stiftung

Der Mittelweg, der gerade durch die Limesstadt führt, wurde erst vor wenigen Jahren nach dem Stadtplaner Hans Bernhard Reichow benannt.

Dieser wurde 1899 in Roggow im heutigen Polen geboren. Nach dem ersten Weltkrieg studierte er Architektur in Danzig. Ab seiner Promotion 1926 arbeitete er zuerst freischaffend und dann 1928 als Stadtplaner in Dresden. Nach seinem Eintritt in die NSDAP 1937 wurde er rasch zum Baudirektor in Stettin befördert. Außerdem war er während der Nazi-Zeit Mitarbeiter am „Generalplan Ost“, der auf eine „Kolonisierung“ Polens durch das NS-Regime aus war und er war in dem Ausschuss beteiligt, der den Wiederaufbau der zerstörten Städte während des Krieges plante. Diese Posten hatte er bis 1945

inne und unterstützte so das NS-Regime aktiv mit.

Nach dem zweiten Weltkrieg arbeitete er wieder als freier Architekt und plante in den späten 50er-Jahren unter anderem die Schwalbacher Limesstadt. Außerdem veröffentlichte er verschiedene Publikationen, die sich mit der autogerechten Städteplanung beschäftigten. Ab 1961 war er Vorsitzender der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst. 1966 wurde ihm das große Bundesverdienstkreuz verliehen. 1974 starb Hans-Bernhard Reichow in Bad Mergentheim. Die Nazi-Vergangenheit von Hans-Bernhard Reichow spielte bei der Umbenennung des Mittelwegs keine Rolle. Robin Brehm

TAUNUS
TANZ!
KRONBERG

Endlich wieder tanzen!

Jetzt ist alles möglich...

Tanzen in jedem Alter ...

Für jeden Typ der richtigen Style ...

Wir freuen uns auf Euch!

- Paarweise Tanzen für Erwachsene
- Kindertanz ab 4 Jahre
- Jugendtanz ab 10 Jahre
- 20 Jahre Dancehall
- Jazz / Modern
- Tanzparties
- Geburtstage
- Hochzeitsvorbereitung
- Workshops ...
- PowerDanceKids
- Urban Erwachsene ab 16 Jahre
- Contemporary
- Contest / Wettbewerbgruppen
- Vermietung

TaunusTanzSchule Kronberg
Tel. 06173 2066
www.tanzschule-kronberg.de

Ruft einfach an und bucht eine Probestunde!